

## Meister/-innenausbildung Pferdewirtschaft

Die Meister/-innenausbildung ist der Abschluss der pferdewirtschaftlichen Berufsausbildung und nach wie vor die bedeutendste Form der beruflichen Weiterbildung. Aufbauend auf die Kenntnisse der Facharbeiter/-innenausbildung Pferdewirtschaft wird im Meisterkurs versucht, die unternehmerischen Fähigkeiten auszubauen und zu stärken. Zudem sind persönlichkeitsbildende und vor allem fachliche Qualifizierung zentrales Anliegen dieser Ausbildung.

### Was bringt mir die Ausbildung zum/zur Pferdewirtschaftsmeister/-in?

- Stärkung der unternehmerischen Kompetenz
- Intensive Beschäftigung mit dem eigenen Betrieb und dessen Potentialen
- Befähigung zur Führungskraft in Pferdebetrieben
- Berechtigt zur Ausbildung von Lehrlingen
- Ersetzt die gewerbliche Unternehmerprüfung und den Fachbereich bei der Berufsreifeprüfung
- Berechtig zum Meisterbonus bei der Existenzgründungsbeihilfe und zum Meisterlohn bei unselbstständiger Tätigkeit

### Zielgruppe:

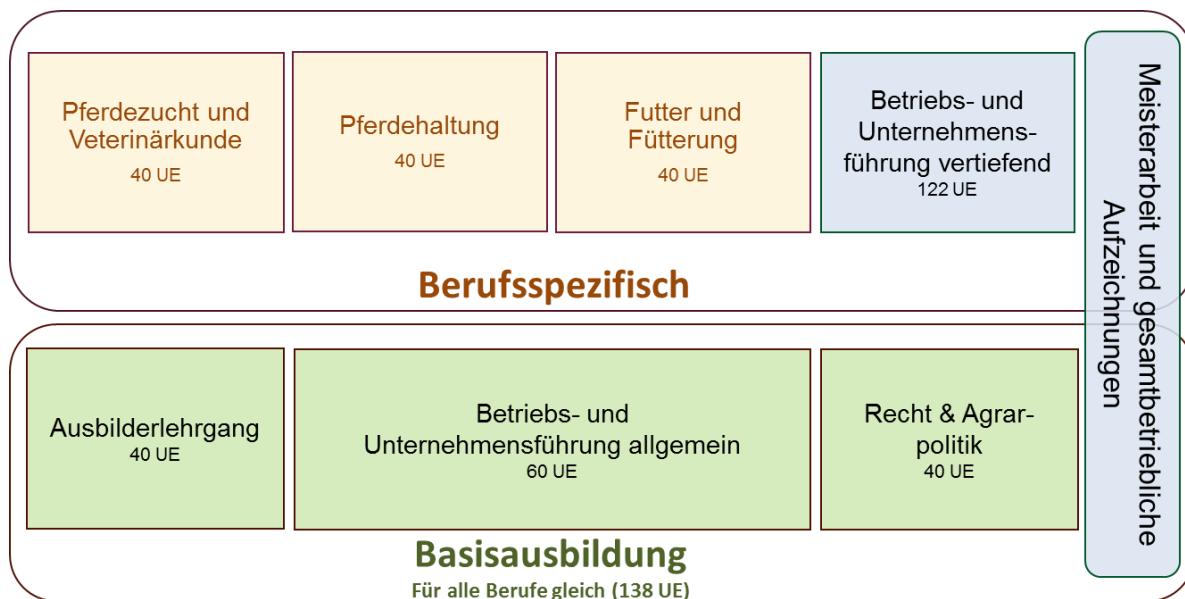
- Absolventinnen von pferdewirtschaftlichen Fachschulen
- Facharbeiter/-innen der Pferdewirtschaft
- Betriebsleiter/-innen und mitarbeitende Angehörige pferdewirtschaftlicher Betriebe mit nicht-Pferde/Landwirtschaftlicher Ausbildung

### Ausbildungsdauer:

ca. 380 Unterrichtseinheiten, die auf 3 Winter aufgeteilt werden

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

## Ausbildungsinhalte und Module:



Das Modul „Ausbilderlehrgang“ kann auch in einem anderen Bundesland absolviert werden!

### Anwesenheit:

Für den positiven Abschluss der Ausbildung sind 80% Anwesenheit erforderlich!

### Abschluss

Um den Kurs erfolgreich abzuschließen muss eine Meisterarbeit sowie eine Abschlussprüfung in schriftliche und mündliche Form positiv beurteilt werden. Die Absolventen erhalten den Meisterbrief Pferdewirtschaft.

Kandidat/-innen für die Meisterprüfung Pferdewirtschaft haben den Nachweis zum Reitwart zu erbringen! Der Nachweis muss bis zum Prüfungstermin vorliegen!

### Anmeldung

Ländliches Fortbildungsinstitut der Landwirtschaftskammer OÖ

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

T 050/6902-1500 | E info@lfi-ooe.at | ooe.lfi.at

Bei Fragen zu Eingangsvoraussetzungen und Kurszulassung bitte direkt an die

LFA – land- u. forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle OÖ wenden:

T 050/6902-1257 | E lfa@lk-ooe.at | www.lehrlingsstelle.at

### Kosten

Der Kurs wird modulweise abgerechnet, die Gesamtkosten betragen:

€ 1.400,- (gefördert für Landwirt/-innen, Familienangehörige und künftige Hofübernehmer/-in)

€ 2.800,- (ungefördert)

### In Kooperation mit:



Pferdezentrum Stadl-Paura GmbH  
Stallamtsweg 1, A-4651 Stadl-Paura

## Termine für das erste Bildungsjahr:

Die Termine wurden so geplant, dass sie auch für Teilnehmer/-innen mit einer weiteren Anreise gut passen – bitte die genauen Kurszeiten beachten!

Der genaue Stundenplan mit Trainereinteilung wird kurz vor Kursbeginn bekannt gegeben.

Die Termine für das 2. Bildungsjahr werden im Frühling 2019 geplant.

<b>Mi, 03. Okt 2018</b>	10:00 - 18:00 Uhr	abz Lambach
<b>Do, 04. Okt 2018</b>	09:00 - 18:00 Uhr	abz Lambach
<b>Fr, 05. Okt 2018</b>	09:00 - 17:00 Uhr	abz Lambach
<b>Sa, 06. Okt 2018</b>	09:00 - 17:30 Uhr	abz Lambach

<b>Mi, 07. Nov 2018</b>	10:00 - 17:00 Uhr	abz Lambach
<b>Do, 08. Nov 2018</b>	09:00 - 17:00 Uhr	abz Lambach
<b>Fr, 09. Nov 2018</b>	09:00 - 17:00 Uhr	abz Lambach
<b>Sa, 10. Nov 2018</b>	09:00 - 17:00 Uhr	abz Lambach

<b>Do, 14. Feb 2019</b>	09:00 - 17:00 Uhr	abz Lambach
<b>Fr, 15. Feb 2019</b>	09:00 - 17:00 Uhr	abz Lambach
<b>Sa, 16. Feb 2019</b>	09:00 - 17:30 Uhr	abz Lambach

<b>Do, 21. Mär 2019</b>	09:00 - 17:00 Uhr	abz Lambach
<b>Fr, 22. Mär 2019</b>	09:00 - 16:00 Uhr	abz Lambach
<b>Sa, 23. Mär 2019</b>	09:00 - 15:00 Uhr	abz Lambach

Änderungen vorbehalten!

## Seminarorte

**Abz Lambach**, An der Traun 1, 4650 Lambach

**LFI Linz**, Auf der Gugl 3, 4021 Linz

## Unterkunft und Verpflegung

Falls eine Unterkunft benötigt wird, ist diese von den Teilnehmer/-innen selbst zu organisieren. Im Umkreis Lambach gibt es mehrere Möglichkeiten.

Verpflegung ist im Kurspreis keine enthalten und ist von den Teilnehmer/-innen ebenso selbst zu organisieren. Eine Mittagsverpflegung ist vor Ort bei den Kursorten möglich.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION